

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 78.

Sonnabend, den 1. Oktober.

1910.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Knecht Hermann Heidstet aus Anlaß 25 jähriger treuer Dienstleistungen auf der Besizung des Gutsbesizers Ober in Detenhausen eine

Anerkennungsurkunde
zu erteilen.

Detmold, den 29. September 1910.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Gevekot.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben geruht, dem Kammer- und Forstrentmeister Rechnungsrat Dassel die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand zum 15. Oktober d. J. unter Anerkennung der langjährig von ihm geleisteten treuen Dienste und unter Bewilligung der gesetzlichen Pension in Gnaden zu gewähren.

Detmold, den 1. Oktober 1910.

Direktion
der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung.
Wasserfall.

Mit gnädigster Genehmigung des Durchlauchtigsten Fürsten ist

1. die durch Pensionierung des Rechnungsrats Dassel zum 15. Oktober d. J. erledigte Stelle des Kammer- und Forstrentmeisters dem bisherigen Kammersekretär Theodor Schieferdecker,
2. die dadurch frei werdende Stelle eines Kammersekretärs, verbunden mit der eines Kammerregistrator's dem bisherigen Domänenrentanten Ludwig Billerbeck in

Schwalenberg unter Verleihung des Titels „Kammersekretär“
verliehen worden.

Detmold, den 1. Oktober 1910.

Direktion
der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung.
Wasserfall.

Nach Mitteilung des Generalkommandos VII. Armeekorps werden am 1. April 1911 folgende Infanterie-Regimenter des Korpsbezirks Einjährig-Freiwillige einstellen:

1. Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13 in Münster,
2. Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westf.) Nr. 15 in Minden.

Detmold, den 23. September 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Gevekot.

Steckbrief.

Gegen den Buchbindergehilfen Karl Goldbach, geboren am 15. März 1871 zu Berlin, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 386/10 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 27. September 1910.

Fürstliche Anwaltschaft.

Theopold.

Für den im Bau begriffenen Kommunalweg von Meierberg über Hagedorf nach Mösingfeld (Weglänge 2710 Meter) soll das Brechen einschließlich Grundentschädigung von 2190 cbm Packlagesteinen und von 1310 cbm Feinschlagsteinen, das Aufmetern dieser Steine und die Anfertigung der Steinbahn öffentlich verdungen werden. Termin zu solchem Zwecke findet am

Sonnabend, den 15. Oktober d. J.,
nachmittags 4 Uhr,

im Meier'schen Gasthause zu Meierberg statt. Bewerber haben sich alsdann dort einzufinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Steinproben sind dorthin mitzubringen und vorzulegen.

Brake in Lippe, den 29. September 1910.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Die neue Brücke im Zuge der Landesstraße Koltehof-Schieder ist fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben.

Blomberg, den 28. September 1910.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Fürstlichen Regierung und Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung ist im § 1 Ziffer 2 der Polizeiverordnung vom 7. August 1906 / 25. Mai 1910, betreffend den Fuhrwerksverkehr in der Stadt Detmold, die Radreifenbreite von 4 cm auf 5 cm festgesetzt worden.

Detmold, den 27. September 1910.
Der Magistrat.
Wittje.

Gebührenordnung

für die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. Juni 1910 (Reichs-Gesetzblatt 1910 Seite 860 ff.) und des § 2 der Verordnung des Fürstlichen Staatsministeriums vom 31. August 1910 (Vippische Gesetz-Sammlung 1910 Seite 361) wird

für den Bezirk der Stadt Detmold nach Anhörung der Stellenvermittler und Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer folgende Gebührenordnung für gewerbsmäßige Stellenvermittler festgesetzt.

Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler dürfen erheben:

- für die Vermittlung von weiblichem Personal 3 M,
- für die Vermittlung von männlichem Personal 3 M,
- für die Vermittlung von Kellnern 4 M,
- für die Vermittlung von Hausburschen unter 18 Jahren 1,50 M.

Diese Gebührenordnung tritt am 1. Oktober dieses Jahres in Kraft.

Detmold, den 28. September 1910.
Der Magistrat.
Wittje.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat September 1910 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	11 M — 2.
" " " Roggen:	8 " — "
" " " Hafer, gut:	9,25 M
" " " " mittel:	9, — "
" " " " gering:	8,50 "
" " " Heu	2 " 75 "
" " " Stroh	2 " 25 "

Detmold, den 30. September 1910.
Der Magistrat.
Wittje.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat September d. J. hat hier betragen:

für 50 Kilo Weizen	M 10, —
" " " Roggen	" 7,50
" " " Hafer gut	" 9, —
" " " " mittel	" 8, —
" " " " gering	" 7, —
" " " Heu	" 2,50
" " " Stroh	" 1,50

Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 8 M. — Pf.

Demgo, den 27. September 1910.

Der Magistrat.

Dr. Holland,
Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß des Magistrats vom 8. August und der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. August 1910 wird der 2. Absatz des § 1 der Polizeiverordnung, betr. Dienstmannschaft und den Rollstuhlverkehr vom 23. April 1907, wie folgt abgeändert:

„Desgleichen bedürfen Personen, welche auf öffentlichen Straßen und Plätzen der Stadt Salzuflen gegen Entgelt Gepäck befördern, der vorgängigen polizeilichen Erlaubnis. Dieselbe wird durch Aushändigung eines Legitimationsbuches widerruflich, und immer nur für ein Jahr erteilt.“

Salzuflen, den 23. August 1910.

Der Magistrat.

gez. Klappert.

Vorstehender Nachtrag wird hiermit genehmigt.

Detmold, den 7. September 1910.

Fürstlich Lippische Regierung.

(L. S.) gez. v. Gevekot.

Vorstehender Nachtrag wird hiermit veröffentlicht.

Salzuflen, den 26. September 1910.

Der Magistrat.

J. B.:

W. Hoffmann.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist zu der unter Nr. 1 eingetragenen Firma

J. Brüggemann Nachf.

heute eingetragen worden:

Dem Kaufmann Reinhold Frix in Lemgo ist Procura erteilt.

Lemgo, den 23. September 1910.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen 1) des Terrazzounternehmers G. B. Crifo-

foli in Salzuflen, 2) dessen Ehefrau Luise, geb. Carels daselbst, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Dienstag, den 25. Oktober 1910,

nachmittags 4 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hiersebst, Zimmer Nr. 2, bestimmt.

Salzuflen, den 27. September 1910.

Müller, Aktuar,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 106 eingetragen, daß die Eheleute Gärtner Friedrich Wassermann und Frau Elise, geborene Haase in Orlinghausen, durch Vertrag vom 23. September 1910 allgemeine Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart haben.

Orlinghausen, den 26. September 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann Aug. Noltemeyer in Börsingfeld klagt gegen den Ziegler Wilhelm Hörde mann, früher in Reh bent bei Börsingfeld, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, auf Grund der Behauptung, daß ihm Beklagter für gelieferte Waren 32 M schulde, mit dem Antrage, den Beklagten durch vorläufig vollstreckbares Urteil zur Zahlung von 32 M nebst 4% Zinsen seit 1. Januar 1910 kostenpflichtig zu verurteilen.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Fürstliche Amtsgericht in Alverdissen auf

Mittwoch, den 23. November 1910,

vormittags 9 1/2 Uhr,

geladen.

Alverdissen, den 27. September 1910.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

